



Foto: Victoria Lentz

Hier spricht Martin Engeli

Die Welt ist Klang

(Zitat: J. E. Berendt)

Anscheinend habe ich mit meinen letzten beiden Kolumnen den Nerv der werten Leserschaft getroffen. Herzlichen Dank für euer überaus reges Feedback, selbst aus Österreich erreichten mich Kommentare. Für die heutige Kolumne habe

ich angesichts der anstehenden Frankfurter Musikmesse ein anderes Thema gewählt. Musikmessen gibt es zum Glück noch auf der ganzen Welt. Deren Mutter ist die NAMM SHOW im kalifornischen Anaheim, die jedes Jahr im Januar stattfindet und damit auch die erste Messe eines jeden Kalenderjahres markiert. Dort werden die neuesten Geräte direkt am Anfang eines Jahres gezeigt. Und zwar in einer richtigen Inszenierung, mit großem Schnick Schnack, viel nackter Haut und kalifornischen Busen. Wie der Ami eben so tickt, Disneyland eben, welches sich übrigens einen Steinwurf vom Convention Center (den Ausstellungshallen) entfernt befindet.

Obendrein ist gerade im Großraum Los Angeles das Staraufkommen besonders hoch, sodass sich vor Ort lebende weltbekannte Musiker die Klinken der Türen in die Hand geben. Die täglichen Präsentationen und abendlichen Konzerte sind immer ein ganz besonderer Anziehungspunkt, zumal alle Örtlichkeiten sehr zentral liegen und fußläufig zu erreichen sind. In der Zeit, als es noch kein Internet gab, trafen sich die Menschen des Musikbusiness im Januar zur NAMM SHOW, um alle neuen Exponate zu begutachten, reisten dann zurück in ihre Länder, um zu eruieren, ob und wie viel der lokale Markt dafür hergeben könnte. Und ein paar Wochen später traf man sich in Frankfurt wieder, um die Bestellungen zu tätigen. Diese Zeiten sind längst vorbei.

Dennoch sind Messen wichtig und ein Magnet für die nationalen Musikszenen. Nirgendwo kann der Konsument so viele Geräte auf einmal sehen. Ich finde, sie sollten für Konsumenten täglich geöffnet sein. Ein großes Familientreffen, ein Hort für Kommunikation

und Erfahrungsaustausch mit Kollegen. Glücklicherweise gibt es instrumentenspezifische Ausstellungen. Besonders schön für uns Bassisten ist in diesem Sektor der Bass Day im italienischen Verona. Aufgrund meiner Tätigkeit als weltweiter Clinician im Auftrag der Musikindustrie bin ich sehr viel unterwegs, besuche verschiedenste Musikmessen und kann dabei interessante und kuriose Begebenheiten erleben. In Lateinamerika zum Beispiel wird gegen Mittag geöffnet, jedoch ist vor 16:00 Uhr nichts los. Die Schließzeit ist mit 20:00 Uhr angegeben, das richtige Leben pulsiert dort allerdings erst nach 20:00 Uhr und man verlässt die Messehallen meist gegen Mitternacht.

Für mich ist die Palm Expo in China am faszinierendsten. Sie findet jedes Jahr Ende Mai in Peking statt und ist die bedeutendste und größte für den kompletten asiatischen Markt, wenn nicht gar weltweit die größte Musikmesse schlechthin. Täglich geöffnet für jedermann. Dort geht es zu, wie es auf keiner Messe dieser Welt zu erleben ist. Die Chinesen sind sehr musikbegeistert und offen für alle Strömungen. Musik verbindet alle Menschen auf der Welt. Auf der Palm Expo habe ich Instrumente gesehen, die ich vorher noch nicht einmal in einem Lexikon oder sonst wo gefunden hatte. Es gibt dort eine Riesenhalle nur für asiatische akustische Instrumente, mit Saiten, zum Blasen oder Schlagen. Klar, dass es logischerweise zumeist keine westliche Skalen sind, die diese Instrumente erzeugen. Die Halle ist überfüllt mit Menschen. Jeden Tag muss ich mindestens einmal in diese Halle gehen. Es ist wirklich unglaublich. Auf jedem Stand sind Hunderte von Menschen und probieren diese von mir nie gesehenen und gehörten Instrumente mit ihren fremden Skalen aus, in einer unglaublichen Lautstärke. Ich stelle mich in die Mitte der Halle, schließe die Augen und lasse dieses akustische Erlebnis auf mich wirken. Und sage mir: Ich bin irgendwo auf diesem Planeten. Das, was ich da wahrnehme, ist pures Leben, pure Realität. Wirklichkeit. Die Welt ist Klang. ■

www.martinengeli.de
www.bassplayersworld.de
ich@martinengeli.de

YOU SLAP.
THEY PUNCH.

*** INTRODUCING THE ***
KNOCKOUT POWER
OF FLEXSTEELS.

WITH A ONE-TWO COMBO OF

FLEXIBLE FEEL PLUS DEEP BRUISING TONE.

— THERE ARE —
NO CONTENDERS.



DAMIEN ERSKINE



D'Addario

daddario.de | [f daddario.de](https://www.facebook.com/daddario.de)

Mein Distribution | Musik-Meini-Straße 1 | 91468 Gutenstetten | Telefon: +49 9161 788-0

musikmesse

Halle: 3.0 Stand: B40